

Leseratten wetteifern an der Karl-Weigand-Schule

Max Noske aus der 6b überzeugt mit „Coolman und ich“.

Schon im November begann in den sechsten Klassen der Karl-Weigand-Schule in Florstadt der Wettstreit um den Titel „Bester Leser“. Mit Hilfe von selbst angefertigten Lesekisten und Plakaten stellten die Jungen und Mädchen innerhalb der Klassen ihre Lieblingsbücher vor. Die zwei Besten jeder Klasse stellten ihr Können auf dem Schulwettbewerb unter Beweis.

Am Dienstag, dem 14.12.2010, war es dann soweit. In der Aula der Karl-Weigand Schule versammelten sich alle Kinder der Förderstufe. Unter dem Motto der Schule „**Können – Wissen – Stärke**“ stellten Lisa Ditschler, Thorben Eckmanns, Paul Fassheber, Kyra Jüngling, Max Noske sowie Lena-Ve Siegenbruk eben dieses unter Beweis.

Gespannt lauschten die Schülerinnen und Schüler ihren Schulkameraden, die nicht nur aus ihren selbst gewählten Büchern vorlasen, sondern auch noch aus einem ihnen unbekanntem Text der Autorin Astrid Lindgren.

Der Jury, die sich aus der Schulleiterin Frau Bauer, den Deutschlehrerinnen Frau Fabian, Frau Ginaidi und Frau Masannek-Heß und unsere Mitarbeiterin in der Schulbibliothek Frau Felten zusammensetzte, fiel die Entscheidung nicht leicht.



Am meisten konnte Max Noske mit dem Buch „Coolman und ich“ von Rüdiger Bertram sowohl die Jury als auch das Publikum begeistern. Gekonnt betonend und mit Einsatz der Körpersprache las er sich an die Spitze. Auch beim Lesen eines unbekanntem Textes hatte Max die Nase vorn. Als Schulsieger wird Max im Februar 2011 die Karl-Weigand-Schule beim Kreisvorlesewettbewerb der Stiftung Lesen vertreten.

Am Ende waren alle sechs Kandidaten erleichtert und glücklich. Aus den Händen der Konrektorin Frau Kirsten erhielten sie ein Buchgeschenk und eine Urkunde.

